

286

Die Postwertzeichen

von

Aethiopien.



Verlag Paul Kohl, G. m. b. H., Chemnitz.

HE
6185
E8K79
1911
NPM

Die Postwertzeichen

von

Aethiopien.



Verlag **Paul Kohl**, G. m. b. H. **Chemnitz**.

Vorwort.

Im folgenden geben wir eine Neubearbeitung der Postwertzeichen von Aethiopien auf Grund einer in unsern Besitz übergegangenen Sammlung. Große Schwierigkeit bot die Bearbeitung dieses Sammelgebiets stets, da nur wenig Material zur Verfügung stand. Um so wichtiger erschien es der verlegenden Firma, mit Hilfe der vorliegenden Sammlung eine vollkommeneren Bearbeitung zu bringen, als dies bisher möglich war; da hierzu der Satz von Kohls Handbuch benutzt wurde, ist sie als eine Vorarbeit für eine spätere Auflage des Handbuchs anzusehen. Dadurch, daß wir dem Werkchen 4 Tafeln mit klaren Abbildungen in Kunstdruck beigegeben haben mit Beifügung der Katalognummer, hoffen wir, zum Sammeln dieser interessanten Marken anzuregen.

Chemnitz, Dezember 1911.

Paul Kohl, G. m. b. H.

Aethiopien¹⁾ (Abessinien.)

(Abyssinia. Abyssinie. Ethiopie) — (Afrika)

16 Gersch = 1 Mariatheresientaler, seit 1905 100 Centimes = 1 Franc, seit 1907 wieder Gersch.

Amharische Zahlzeichen:

፩ ፪ ፫ ፬ ፭ ፮ ፯ ፰ ፱ ፲

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1896/98. No. 1 — 4 T. 1 (Negus Menilek II.), No. 5 — 7 T. 2 (Wappen), Stich von E. Mouchon, Druck der franz. Regierungsdruckerei, gez 14:13½.



1	1/4	G. grün	— 70	1 —
2	1/2	„ lachsfarben	— 50	1 25
3	1	„ blau	— 50	1 50
4	2	„ dklbraun	— 35	2 —
5	4	„ violettbraun	— 40	2 75
6	8	„ lila	— 40	3 50
7	16	„ schwarz	— 50	4 50

Die Preise verstehen sich für postalisch echt gebrauchte Stücke.

1901. Jan. T. 1 u. 2, Freimarken No. 1 — 7 mit violettem oder blauem, No. 8 u. 10 auch schwarzem Handstempel. Aufdr. A 1, 9¼:2½ mm, am oberen Rande.

Ethiopie

A 1

			Aufdr.	
8	1/4	G. grün	violett	20 — 25 —
		I. Aufdr. kopfst.	—	— —
		b.	blau	1 50 2 —
		c.	schwarz	— — —
		Fehlrd.	1 50	— —
9	1/2	„ lachsfarben	violett	15 — 20 —
		b.	blau	1 50 2 —
		I Aufdr. 9¼:2½ oben	—	— —
		u. 8¼:3 unten	100 —	100 —

1) Vgl. D. B. Z. 1908, No. 3. v. Scherff: Noch etwas über Abessinien. Die richtige Entzifferung der Aufdrucke verdanken wir Herrn Prof. Ludwig Mahler in Wien, dem Verfasser der ersten deutschen Grammatik der amharischen Sprache. Preis des Werkes M. 20 —.

10	1	G. blau	violett	12 — 15 —
		b.	blau	5 — 6 50
		I. Aufdr. schwarz,		
		Fhlrd.	1 50	— —
11	2	„ dklbraun	violett	10 — 12 50
		b.	blau	5 — 6 50
12	4	„ viol'braun	violett	17 50 22 50
		b.	blau	3 50 4 50
		I. Aufdr. kopfst.		
		unten	— —	30 —
		II. „ doppelt,		
		oben u. unten	— —	75 —
13	8	„ lila	violett	20 — 25 —
		b.	blau	10 — 12 50
14	16	„ schwarz	violett	30 — 35 —
		b.	blau	12 — 15 —

Der originale Aufdr. mißt 9¼:2½ mm, violetter Aufdruck in Größe 8¼:3 mm ist Nendruck (oder Nachdruck), siehe Seite 12.

Diese und die folgenden Aufdrucke sind sämtlich erfolgt, um eine Schädigung der Post zu verhindern, da No. 1 — 7 ohne Aufdruck von Paris aus massenhaft unter Nominalwert vertrieben wurden. Dagegen sind No. 29 — 36 Aushilfsmarken gewesen. Vgl Monthly Journ. Jan. 1902, Bd. XII, 143. — Aufdruck A 1 in französischer Rundschrift *ጅኮግግግግ* ist gestrichen, da nach den in Harar und Addis Abeba eingezogenen Erkundigungen dieser Aufdr. Pariser Schwindelprodukt ist. Allerdings liegen Briefe aus 1903/4 mit abgestempelten Marken aus Addis Abeba und Dschibuti vor.

1902. April. T. 1 u. 2. Freimarken No. 1-7 mit schwarzem oder blauviolettem Aufdruck in amharischer Sprache A 2 (bosta = Post) am oberen Rande.

ለላጣ ::

A 2

		Aufdr.		
15	1/4 G. grün	schwarz	- 75	1 -
		I. Aufdr. kopfst.	10 - 15	-
		II. " unten	20 - 25	-
16	1/2 " lachsfarben	b. blauviol.	1 -	1 25
		b. schwarz	1 -	1 25
		b. blauviol.	1 50	1 75
17	1 " blau	b. schwarz	1 25	1 50
		I. Aufdr. kopfst.	- -	- -
		b. blauviol.	2 -	2 50
18	2 " dklbraun	b. schwarz	2 -	2 50
		b. blauviol.	4 -	5 -
		b. schwarz	2 50	3 -
19	4 " viol'braun	b. blauviol.	5 -	6 25
		b. schwarz	4 50	6 -
		b. blauviol.	7 -	9 -
21	16 " schwarz	b. schwarz	9 -	12 -
		I. Aufdr. kopfst.	20 -	30 -
		b. blauviol.	15 -	18 -

Von Aufdr. A 2 gibt es eine Abart, Schlußpunkt geteilt, d. h. 2 Punkte vor, 2 Punkte nach dem amharischen Schriftzeichen. Vorgelegen haben die Werte zu 1/4 G., 2 G. u. 4 G., und zwar Aufdr. sowohl oben als auch unten (bei 1/4 G. u. 4 G.). Preis je M. 15 -.

1904. Januar. T. 1 u. 2 mit schwarzem oder violettem Aufdruck A 3 (mallkat = Brief) am oberen Rande.

መልክት ::

A 3

		Aufdr.		
15 A	1/4 G. grün	schwarz	- 50	- 70
		I. Aufdr. kopfst.	20 -	30 -
		II. " unten	10 -	15 -
		III. " dopp.	25 -	30 -
16 A	1/2 " lachsfarb.	b. violett	5 -	6 -
		b. schwarz	- 75	1 -
		b. violett	7 50	10 -
17 A	1 " blau	b. schwarz	2 -	2 50
		I. Aufdr. kopfst.	20 -	25 -
		b. violett	7 50	10 -

		Aufdr.		
18 A	2 G. dklbraun	schwarz	1 25	1 75
		b. violett	12 50	15 -
19 A	4 " viol'braun	schwarz	3 -	3 50
		I. Aufdr. kopfst.	25 -	30 -
		b. violett	20 -	25 -
20 A	8 " lila	b. schwarz	7 25	9 -
		b. violett	25 -	30 -
		b. schwarz	8 -	10 -
21 A	16 " schwarz	b. violett	35 -	40 -

1904. T. 1 u. 2 mit blauem od. violettem Aufdr. A 4 (mallkat = Brief) oben.

ግልክት

A 4

		Aufdr.		
15 B	1/4 G. grün	b. blau	1 25	1 50
		b. violett	2 25	2 50
16 B	1/2 " lachsfarben	b. blau	15 -	20 -
		I. Buchst. verk.	3 -	3 50
		b. blau	4 50	5 25
17 B	1 " blau	b. violett	8 -	10 -
		b. blau	12 -	15 -
		b. violett	15 -	18 -
18 B	2 " dklbraun	b. blau	15 -	18 -
		b. violett	15 -	18 -
		b. blau	15 -	18 -
19 B	4 " rotbraun	b. violett	15 -	18 -
		b. blau	15 -	18 -
		b. violett	15 -	18 -
21 B	16 " schwarz	b. blau	15 -	18 -
		b. violett	15 -	18 -
		b. blau	15 -	18 -

1905. Januar. Freimarken No. 1-7 mit Aufdr. der Francwährung A 5 u. A 6 am unteren Rande.

05

A 5

1,60

A 6

		Aufdr.		
22	05 a. 1/4 G. grün	b. blau	- 60	- 75
		I. Aufdr. kopfst.	7 50	10 -
		II. " dopp., einer kopfst.	40 -	50 -
		III. 50 st. 05	- -?	- -
23	10 " 1/2 " lachs.	b. violett	2 -	2 50
		I. Aufdr. kopfst.	10 -	12 50
		b. blau	1 -	1 25
24	20 " 1 " blau	b. rosa	3 -	3 50
		I. Aufdr. kopfst.	2 -	2 50
		II. 2 weiter von o abstehend	25 -	- -
		b. schwarzviol.	10 -	12 50
		c. blau	50 -	60 -
		I. Aufdr. dopp.	- -	75 -
		II. " kopfst.	- -	100 -

			Aufdr.	
25	40 a.	2 G. d'braun	blau	3 - 3 50
			b. violett	3 50 4 -
26	80 "	4 " viol'brn	blau	3 50 4 -
			b. violett	3 50 4 -
			c. schwarz	10 - 15 -
27	1.60 "	8 " lila	blau	6 - 6 50
			I. Aufdr. kopfst.	30 - 40 -
			b. violett	7 50 8 50
			I. Aufdr. kopfst.	20 - - -
			c. schwarz	7 50 9 -
			d. rosa	- - 125 -
28	3.20 "	16 " schwarz	blau	7 50 9 -
			b. violett	10 - 12 50
			c. grauschw.	15 - 17 50

No. 22II ist in Exemplaren zusammenhängend mit einer Marke mit richtigstehendem Aufdruck bekannt. No. 27I ist mit Aufdruck verkehrt am oberen, No. 27bI mit Aufdruck verkehrt am oberen wie am unteren Rande bekannt. No. 24, Aufdruck rosa, ist bekannt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck (M. 30 -) und mit Marke mit blauem Aufdruck (M. 100 -).

			Aufdr.	
31	05 a.	1/4 G. grün (No. 15 A)		
			a. Aufdr. 05 blau	3 - 4 -
			I. " 05 kopfst.	15 - 20 -
			II. " 05 dopp.,	
			einer kopfst.	25 - 30 -
			b. Aufdr. 05 violett	15 - 18 -
			c. " 05 schwarz	- - 100 -
31a	10 "	1/2 G. lachsfl. (No. 16 A)		
			Aufdr. 10 violett	80 - 100 -
32	05 "	1/4 G. grün (No. 15 B)		
			a. Aufdr. 05 blau	20 - - -
			b. " 05 violett	10 - 15 -

Die o ist in 2 Typen verwendet worden, die Marken mit größerer kreisrunder (O) Null sind seltener; vorgelegen haben No. 30 u. 30b. Preis je M. 20 -.

Durch Vorlage verschiedener zur richtigen Zeit postalisch verwendeter Stücke scheint die Sammelberechtigung von No. 29a, 29b, 30a, 30b und 31a erwiesen.

1905. No. 21 u. 21A mit blauem oder violettem Aufdr. A 7 in 2 Typen, 20 oder 21 mm lang (ohne Punkt gemessen) von links unten nach rechts oben.

1904. Nov. 1905. März. Aushilfsausgabe für Harar (Aufdr. A 5).

05

A 5

29	05 a.	1/4 G. grün (No. 8 b)		
			Aufdr. 05 violett	25 - 30 -
29a	10 "	1/2 " lachsfl. (No. 9 b)		
			Aufdr. 10 blau	75 - 75 -
29b	20 "	1 " blau (No. 10 b)		
			Aufdr. 20 rosa	100 - 125 -
30	05 "	1/4 " grün (No. 15) (März 1905)		
			a. Aufdr. 05 blau	5 - 6 -
			I. " 05 kopfst.	20 - - -
			II. " 05 dopp.	20 - - -
			III. " 05 dopp.,	
			einer kopfst.	30 - - -
			IV. amharisch. Aufdr.	
			dopp., 05 blau	20 - - -
			b. Aufdr. 05 violett	6 - 7 50
			c. " 05 rosa	60 - 75 -
30a	10 "	1/2 G. lachsfl. (No. 16)		
			Aufdr. 10 rosa	100 - 125 -
30b	10 "	1/2 " lachsfl. (No. 16)		
			Aufdr. 10 blau	100 - 125 -

5 centimes.

A 7

33	5 C. a.	16 G. schwarz (No. 21)		
			T. I 20 mm lang	
			a. Aufdr. blau	25 - 30 -
			b. " violett	125 - - -
			T. II 21 mm lang violett	25 - 30 -
			a. 5 über d. i stehend	50 - - -
34	5 "	a. 16 G. schwarz (No. 21 A)		
			T. I. Aufdr. 20 mm lang	
			blau	40 - 40 -
			a. Aufdr. kopfst. v. r.	
			o. n. 1 u.	50 - 60 -
			β Aufdr. kopfst. v. r.	
			u. n. 1. o.	50 - 60 -
			T. II Aufdr. 21 mm lang	
			violett	25 - 30 -
			a. 5 über d. i stehend	50 - - -

Von dem Aufdruck centimes, sowohl 20 als 21 mm lang, gibt es sowohl auf Marke No. 21 als auch auf Marke No. 21 A eine Abart, bei der die 5

genau über dem i steht (seltener), während sie sonst über „ü“ zu finden ist. Diese Abart ist bei beiden Marken mit violettem Aufdruck leicht zu erkennen, da der Aufdruck in amharischer Sprache schwarzviolett ist und sehr der Farbe des Wertaufdrucks gleicht, während er sonst stets grauschwarz ist (unter 33a u. 34a eingereicht).

1905. März. (?) No. 2 schräg halbiert u. No. 15 (nicht halbiert) mit blauem oder violettem Aufdr. A 8.

5⁵/_m

A 8

35	5 C. a. 1/2 G. lachsfarben	a. Aufdr. violett	2 50	3 -
		b. „ blau	5 -	7 50
36	5 „ „ 1/4 G. grün	a. Aufdr. violett	20 -	25 -
		b. „ schwarzbl.	20 -	25 -

No. 2 wurde mit Aufdruck in der linken unteren u. rechten oberen Ecke versehen, und nach Halbierung wurde jede Hälfte als 5 Centimes-Wert verwendet, jedoch sind auch Exemplare bekannt, welche den Aufdruck in der rechten unteren oder linken oberen Ecke tragen (selten) 7 50 12-.

Von No. 35 gibt es ungeteilte Marken, bei denen ein Aufdruck fehlt. Preis M. 100 -.

1906. Januar. No. 22-28 mit weiterem violettem Aufdruck A 9 (Menilek) (2 Typen: 16 : 4 1/2 oder 14 1/2 : 3 1/2 mm).

ግዕዝ

05

A 9

16 : 4 1/2 mm

Wert-Aufdr.

37	05 a. 1/4 G. grün	blau	2 -	3 50
		b. violett	2 -	2 50
		c. schwarz	-	50 -
38	10 „ 1/2 „ lachsf.	blau	5 -	7 50
		b. violett	4 -	6 -
39	20 „ 1 „ blau	rosa	4 -	5 -
		blau	7 50	9 -
40	40 „ 2 „ braun	blau	7 50	9 -
		b. violett	2 -	2 50

Wert-Aufdr.

41	80 a. 4 G. viol'brn	blau	6 -	7 50
		b. violett	3 -	4 -
42	1.60 „ 8 „ lila	blau	8 -	10 -
		b. violett	6 -	7 50
		c. schwarz	30 -	40 -
43	3.20 „ 16 „ schwarz	blau	15 -	20 -
		b. violett	10 -	12 -
		c. schwarz	40 -	50 -
		I. amharischer Aufdr. kopfst.	40 -	60 -

ግዕዝ

10

A 9 a

14 1/2 : 3 1/2 mm

Wert-Aufdr.

37A	05 a. 1/4 G. grün	blau	3 -	3 50
		b. violett	2 -	2 50
38A	10 „ 1/2 „ lachsf.	blau	5 -	7 50
		b. violett	4 -	6 -
39A	20 „ 1 „ blau	rosa	6 -	7 50
40A	40 „ 2 „ braun	blau	7 -	9 -
		b. violett	2 -	2 50
41A	80 „ 4 „ viol'brn	blau	6 -	7 50
		b. violett	3 -	4 -
42A	1.60 „ 8 „ lila	blau	8 -	10 -
		b. violett	6 -	7 50
		c. schwarz	30 -	40 -
43A	3.20 „ 16 „ schwarz	blau	15 -	20 -
		b. violett	10 -	12 -
		c. schwarz	40 -	50 -

T. A 9 (16 : 4 1/2 mm) wurde in Addis Abeba, T. A 9 a (14 1/2 : 3 1/2 mm) in Harar verwendet; vereinzelt kamen aber auch Stücke mit A 9 in Harar, solche mit A 9 a in Addis Abeba verwendet vor.

1906. Juli. No. 1-7 mit Wertaufdruck (ähnlich wie No. 22-28), jedoch in anderen Zahlentypen und mit abgeänderten violettschwarzen oder blauvioletten Aufdruck A 9 b (Menilek).

ግዕዝ:

05

A 9 b

37B	05 a. 1/4 G. grün		
	a. Aufdr. violettschw.	2 - 2 50	
	b. " violett	5 - 7 50	
	I. 20 a. 1/4 G. grün (Fehldr.)	15 - 20 -	
38B	10 a. 1/2 G. lachsfarben		
	a. Aufdr. violettschw.	2 - 2 50	
	b. " violett	7 50 10 -	
	I. " kopfst.	20 - 25 -	
39B	20 a. 1 G. blau		
	a. Aufdr. violettschw.	3 - 3 50	
	b. " violett	10 - 12 50	
40B	40 a. 2 G. braun		
	a. Aufdr. violettschw.	2 50 3 -	
	b. " violett	15 - 20 -	
41B	80 a. 4 G. violettbraun		
	a. Aufdr. violettschw.	4 - 5 -	
	b. " violett	25 - 30 -	
42B	160 a. 8 G. lila		
	a. Aufdr. violettschw.	7 50 9 -	
	b. " violett	45 - 50 -	
	I. Aufdr. kopfst.	30 - - -	
43B	320 a. 16 G. schwarz		
	a. Aufdr. violettschw.	10 - 12 50	
	b. " violett	60 - 75 -	
	Zu 39 B b s. Philat. 1908 S. 310, zu 40 B b Phil. 1908 S. 390.		

1907. Juli. T. 1 u. 2 mit violettem Aufdruck A 10 I u. A 10 II und dem amhar. Wort *dagnacwi* = der Zweite (A 10).

ዳጎማቂ።

☆ 1/4 ☆

	A 10	A 10 I	
44	1/4 a. 1/3 G. grün mit Punkt		
	nach Wert	3 50 4 50	
	I. ohne Punkt		
	nach Wert	4 - 5 -	
	II. Aufdr. kopfst.	- - - -	
	III. ohne Wertaufdr.	- - - -	
	IV. Aufdr. dopp.	- - - -	
	V. ohne Stern	5 - - -	
45	1/2 n 1/2 " lachsfarb. mit Punkt		
	nach Wert	4 - 5 -	
	I. ohne Punkt		
	nach Wert	5 - 6 -	
	II. Aufdr. kopfst.	15 - 20 -	
	III. ohne Wertaufdr.	60 - - -	
	IV. Aufdr. dopp.	- - - -	
	V. ohne Stern	6 - - -	

* 1. *

* 8. *

	A 10 I	A 10 II	
46	1 a. 1 G. blau	4 - 5 -	
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	
	II. ohne Wertaufdr	75 - - -	
	III. Aufdr. dopp.	- - - -	

47	2 a. 2 G. dklbraun	4 50 5 50	
	I. 40 a. 2 G.	15 - 20 -	
	II. Aufdr. kopfst.	- - - -	
	III. ohne Wertaufdr.	- - - -	
48	4 " 4 G. weinrot	2 50 3 -	
	I. 80 a. 8 G.	20 - 25 -	
	II. ohne Wertaufdr.	- - - -	
	8 " 8 G. lila	4 50 5 -	
	I. ohne Wertaufdr.	- - - -	
	II. dagmawikopfst.	20 - - -	
49	16 " 16 G. schwarz	7 - 7 50	
	I. ohne Wertaufdr.	- - - -	

Der Stern ist nur bei den ersten 2 Werten fünfstrahlig, sonst achtstrahlig

Bei No. 44 I ist bei 1/4 der Bruchstrich höher eingesetzt, einzelne Stücke zeigen auch den Punkt neben 1/4 hochstehend

Marke No. 50 kommt mit hochstehender 1 im Aufdruck 16 vor

1908. No. 2 u. 16 mit stumpfblauem Aufdruck neuen Wertes (2 Typen). A 11 a u. A 11 b.

1

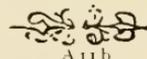
1

PIASTRE

PIASTRE



A 11a



A 11b

51	1 PIASTRE a. 1/2 G. lachsfarb.		
	(A 11 a)	125 150	
	I. Aufdr. kopfst.	15 - 18 -	
	II. " dopp.	12 - 15 -	
	III. Wertz. fehlt	12 - 15 -	
51a	1 " a. 1/2 G. lachsfarb.		
	(A 11 b)	70 - 80 -	

Anlagenhöhe: 7000.

Es läßt sich außer A 11 a u. A 11 b auch noch eine dritte Type unterscheiden: kleines A wie A 11 b, jedoch 1 mit Kopfanstrich u. Fußstrich wie bei A 11 a. Diese hat demnach Wert wie 51.

Marke mit Aufdruck kommt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck vor.

1908. 28. Okt. No. 1-7 mit schwarzem Aufdr. A 12 a u. A 12 b.

1/4

1

piastre

piastre

A 12 a

A 12 b

52	1/4 Pi. a. 1/4 G. grün	— 40 — 50
	I. Aufdr. kopfst.	20 — —
	II. „ dopp. kopfst.	10 — 15 —
53	1/2 „ a. 1/2 G. lachsfarben	— 50 — 65
	I. Aufdr. kopfst.	20 — 20 —
	II. „ dopp.,	30 — —
	„ einer kopfst.	30 — —
54	1 „ a. 1 G. blau	— 60 — 75
	I. Aufdr. kopfst.	20 — —
55	2 „ a. 2 G. braun	1 — 125
	I. Aufdr. kopfst.	20 — —
	II. „ dopp.	40 — —
56	4 „ a. 4 G. violettbraun	2 — 250
	I. Aufdr. kopfst.	25 — —
57	8 „ a. 8 G. lila	325 375
	I. Aufdr. kopfst.	30 — —
58	16 „ a. 16 G. schwarz	6 — 750
	I. 1 hochstehend	15 — —

Von No. 52 I, 53 I, 54 I gibt es je einen Block von 25 Stück (nach amtlicher Mitteilung).

Nach der D. B. Z. 19. 11. 08 sollen von jeder Sorte Marken je 100 000 Stück mit vorstehendem Aufdruck in Werten von 1/4—16 Pi. bedruckt worden sein; nach einer der Berl. B. Z. vom 15. 1. 09 aus „allerbester Quelle“ zugegangenen Mitteilung dagegen nur je 15 000 von den ersten 3, je 6000 von den letzten 3 Stück.

1909. Febr. T. 3—5, Zeichnung von V. Marec, Gravierung von C. Dete, Druck der französ. Staatsdruckerei, gez 11 1/2.



3



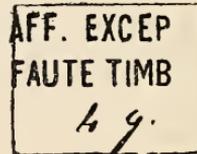
4



5

59	1/4 G. grün	(T. 3) — 10 — 15
60	1/2 „ karminrosa	(„ 3) — 20 — 25
61	1 „ orange u. grün	(„ 3) — 30 — 40
62	2 „ blau	(„ 4) — 60 — 75
63	4 „ rosa u. grün	(„ 4) 1 — 120
64	8 „ grün „ rot	(„ 5) 180 2 —
65	16 „ rosa „ „	(„ 5) 350 4 —

1911. Freimarken No. 1—7 mit Aufdr. AFF. EXCEP. FAUTE TIMB. und handschriftlich zugefügtem Werte (A 13).



A 13

66	1/4 G. a. 1/4 G. grün	— — — —
67	1/2 „ „ 1/2 „ rosa	— — — —
68	1 „ „ 1 „ blau	— — — —
69	2 „ „ 2 „ braun	— — — —
70	4 „ „ 4 „ violettbraun	— — — —
71	8 „ „ 8 „ violett	— — — —
72	16 „ „ 16 „ schwarz	— — — —

No. 66—72 waren nur vom 1. bis 5. Okt. 1911 in Diré-Daouah in Gebrauch; ihre Ausgabe erfolgte wegen Markenmangels mit Genehmigung der Postverwaltung in Addis Abeba, vgl. Echo de la Timbrol. 15. 10. 11, 15. 11. 11.

Nachportomarken.

1896. T. 1 mit Aufdruck NA 1 (Askafil = Nachporto).



NA 1

		Aufdr.	
I	1/4 G. grün,	schwarz	— 50 — —
II	1/2 „ lachsfarben	„	— 50 — —
	b.	rot	— 50 — —

		Aufdr.	
III	1 G. blau,	rot	— 40
IV	2 „ dklbraun,	„	— 40
V	4 „ viol'braun, schwarz	—	— 40
	I. ohne Aufdr.		6 —
VI	8 „ lila,	schwarz	— 50
	I. ohne Aufdr.		750
VII	16 „ schwarz,	rot	— 70
	I. ohne Aufdr.		9 —

No. I—VII sind nicht amtlich verausgabt, sondern Pariser Phantasiewerk.

1905. Freimarken No. 1-7 durch blauen oder violetten, bei No. 3 roten Aufdruck NA 2 und NA 3 in Nachpostomarken umgewandelt.



NA 2

NA 3

		Aufdruck	NA 2	NA 3
1	1/4 G. grün	blau	2 - 2 -	1 20 1 20
	b.	violett	2 - 2 -	1 20 1 20
	I. Aufdr. kopfst.		15 - 15 -	
	II. „ dopp.		25 - - -	
2	1/2 „ lachsfarben	blau	2 50 2 50	1 50 1 50
	b.	violett	2 50 2 50	1 50 1 50
	c.	schwarz	15 - 15 -	
3	1 „ blau	rot	3 50 3 50	3 - 3 -
	b.	violett	10 - 10 -	7 50 7 50
4	2 „ dklbraun	blau	4 - 4 -	2 50 2 50
	b.	violett	4 - 4 -	2 50 2 50
5	4 „ violettbraun	blau	4 - 4 -	3 50 3 50
	b.	violett	4 - 4 -	3 50 3 50
6	8 „ lila	blau	8 - 8 -	6 - 6 -
	b.	violett	8 - 8 -	6 - 6 -
7	16 „ schwarz	blau	12 - 12 -	10 - 10 -
	b.	violett	12 - 12 -	10 - 10 -

1906. Juli. T. 1 u. 2 mit blauem oder violettem Aufdruck NA 4.

TAXE



PERCEVOIR



NA 4

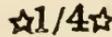
		Aufdr.	
8	1/4 G. grün	blau	- 60 - 60
	I. Aufdr. dopp.		25 - - -
	b.	violett	- 60 - 60
	I. Aufdr. kopfst.		5 - - -
9	1/2 „ lachsfarb.	blau	1 - 1 -
	I. Aufdr. dopp.		25 - - -
	b.	violett	1 - 1 -
10	1 „ blau	blau	3 - 3 -
	b.	violett	3 - 3 -
	c.	rosa	15 - 15 -
11	2 „ dklbraun	blau	1 25 1 25
	I. Aufdr. dopp.		25 - - -
	b.	violett	1 50 1 50
12	4 „ violettbraun	blau	3 - 3 -
	I. Aufdr. dopp.		25 - 45 -
	b.	violett	3 - 3 -
	c.	schwarz	20 - 25 -
13	8 „ lila	blau	4 - 4 -
	I. Aufdr. dopp.		50 - - -
	b.	violett	4 - 4 -
	c.	schwarz	25 - 30 -
14	16 „ schwarz	blau	6 - 6 -
	b.	violett	7 50 7 50

1907. 1. Juli. T. 1 u. 2 mit violettem Aufdr. NA 4, Wertaufdruck sowie weiterem violetten Aufdruck A 10 I u. A 10 II (NA 5).

TAXE



PERCEVOIR



NA 5

15	1/4 G. grün	A 10 I	1 50 1 50
	I. Stern weiter		
		entfernt	5 - - -
16	1/2 „ lachsfarben	A 10 I	1 50 1 50
	I. Stern weiter		
		entfernt	5 - - -
17	1 „ blau	A 10 II	6 - 6 -
18	2 „ dklbraun	A 10 II	2 50 2 50
19	4 „ violettbraun	A 10 II	3 - 3 -
20	8 „ lila	A 10 II	5 - 5 -
21	16 „ schwarz	A 10 II	7 50 7 50

No. 15 u. 16 gibt es ohne Sterne.

Nachpostomarken No. 8 ff. wurden im Okt. 1908 wegen Mangels an Freimarken in den Wertstufen 1/4, 1/2, 1, 2 G. zur Frankierung von Briefen verwendet.

1908. Freimarken No. 1-7 mit Aufdr.
N A 5.



N A 5

22	1/4 G. grün	- 20 - 20
	I. Aufdr. kopfst.	- 75 - 75
	II. " seidl. lieg.	- - - -

Die in Diré Dauah, Addis Abeba, Harar bestehenden französischen Postämter besorgten bis zum 31. Okt 1908 den größten Teil der aethiopischen Auslandspost. Sie führten Marken der französischen Somaliküste, von Obock, Dschibuti, Port Said und der französischen Levante. Die Auslandsbriefe, die nicht in Diré Dauah (Grenzstadt) aufgegeben wurden, wurden sowohl mit aethiopischen (für die Inlandsstrecke), als auch französischen Marken (für die Auslandsstrecke) frankiert. Seit 1. November 1908 gehört Aethiopien dem Weltpostverein an. Die Post, bis dahin Privatunternehmen des Ministers Ilg, ist nunmehr in Staatsbetrieb.

No. 1 mit Aufdruck eines nach rechts schreitenden Löwen ist ein nur in wenigen Stücken angefertigter Probedruck.

Die im Handel vorkommenden Stücke tragen meist Gefälligkeitsstempel; gebrauchte Exemplare, die tatsächlich ihren Zweck erfüllt haben, sind wesentlich mehr wert.

23	1/2 G. rot	- 20 - 20
	I. Aufdr. kopfst.	1 50 1 50
24	1 " blau	- 40 - 40
	I. Aufdr. kopfst.	2 - 2 -
25	2 " braun	- 80 - 80
	I. Aufdr. kopfst.	2 50 2 50
26	4 " violettbraun	1 50 1 50
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -
27	8 " lila	2 75 2 75
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -
28	16 " schwarz	5 - 5 -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -

No. 22 II hat in Doppelstück, eine Marke normal bedruckt, vorgelegen.

No. 24 kommt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdr. vor.

Neudrucke. 1)

1901. Dez. Freimarken No. 1-7 mit violettem (nicht blauem) Metallstempel-Aufdr.
A N 1, 8 1/4 : 3 mm lang.

Ethiopie

A N 1

8 N	1/4 G. grün	Aufdr. violett	1 25	1 50
	I. Aufdr. kopfst.		4 -	7 50
9 N	1/2 " lachsfarben	Aufdr. violett	1 25	1 50
10 N	1 " blau	" "	4 -	5 -
	I.	" blauschwarz	5 -	10 -
11 N	2 " dklbraun	" violett	4 -	5 -
12 N	4 " violettbraun	" "	4 -	5 -
13 N	8 " lila	" "	6 -	7 50
14 N	16 " schwarz	" "	9 -	10 -

1905. No. 8 N mit dem weiteren Aufdr. 05.

29 N	05 a. 1/4 G. grün, Aufdr. violett	15 - - -
------	-----------------------------------	----------

1) Diese Neudrucke oder besser Nachdrucke sind in gebrauchten Exemplaren bekannt und vermutlich schon hergestellt worden, ehe No. 8-14 völlig aufgebraucht waren; dies scheint erwiesen durch ein gebrauchtes Stück No. 9 I (siehe dort), welches am 21. X. 1901 abgestempelt ist.



1



2



No. 8-14



No. 8N-14N.



No. 15-21



Aufdr. A 2
Schlußpunkt geteilt



Aufdr. A 2 kopfst.



No. 15 A bis 21 A



Aufdr. A 3 kopfst.



No. 15 B-20 B



No. 16 B
Buchstaben verkehrt.



No. 22-28.





No. 24 II, 2 weiter von o stehend



No. 22 I.



No. 29



No. 29 N



No. 30



No. 30, große Null



No. 31



No. 31 a



No. 32



No. 33 T. I, Aufdr. 20 mm



No. 33 T. II, Aufdr. 27 mm.



No. 34 T. I, Aufdr. 20 mm.



No. 34 T. II, Aufdr. 21 mm



No. 35



No. 36



No. 37-43



No. 37 A-43 A



No. 43 I, amharischer
Aufdr. verkehrt



No. 37 B-43 B.



No. 37 BI
Fehlaufdr. 20



No. 38 BI
Aufdr. kopfst.



No. 42 BI
Aufdr. kopfstehend.



No. 44—45

No. 44 I u. 45 I
ohne Punkt nach Wert.

No. 46—50.



No. 47 I



No. 48 I

No. 45 II
Aufdr. kopfst.No. 48 II
dagmawi kopfst.No. 44
Teilstrich hochst.No. 44
Punkt u. Teilstrich hochst.No. 44 III
ohne Wertaufdr.



No. 52-58.



NA 2



NA 3



NA 4



Nachportomarken No 15-21



NA 5



No. 22-28



Probeaufdruck.

Paul Kohl, G. m b. H., Chemnitz.
 40 Auszeichnungen: Goldene Medaillen etc.
 Hunderte von freiwillig erteilten Anerkennungsschreiben.

An ernsthafte Interessenten versenden wir

prachtvolle Auswahlen

von

Aethiopien

sowie allen sonstigen Ländern.

Das beste Album für Spezialsammlungen ist

Kohl's Permanent Album.

31 verschiedene Ausgaben. Prospekte unentgeltlich.

Kohl's Briefmarkenhandbuch u. Großer Katalog

- I. Band Europa** mit den deutschen, englischen, französischen,
 spanischen, portugiesischen, italienischen, belgischen,
 niederländischen Kolonien M. 7.50
- II. Band alle übrigen Staaten** M. 2.50

Luxusausgabe auf besonders dünnes Papier gedruckt.

Band I und II zusammengebunden, mit eingeschnit-
 tenem Register M. 15.—

Briefmarken Normal-Katalog.

1024 Seiten; leicht lesbarer Druck.

M. 3.—

የቀዳማዊ ኃይለ ሥላሴ ዩኒቨርሲቲ የኢትዮጵያ ጥናት ኢንስቲትዩት ።
HAILE SELASSIE FIRST UNIVERSITY
INSTITUTE OF ETHIOPIAN STUDIES

ኢ. አድላር፣ የፊላቴሊካ፣ ሙዚውም ።
ADLER PHILATELIC MUSEUM

ቶ ም ቦ ላ ።
TOMBOLA

No 01639

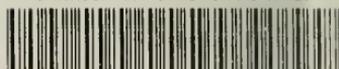
ዕጣው፣ የሚወጣበት፣
 ተዳር፣ ጸቀን፣ I H X X X

DRAWING DATE
NOVEMBER 16, 1968



- አንድ፣ ፒዥ፣ ቁ፡404፣ በፖልሪዩስ፣ ፕሮታ፣ የተሰጠ፣
- ሁለት፣ ጁቡቲ፣ ደርሶ፣ መልሰ፣አንደኛ፣ ማዕርገ፣በባቡር፣በቸሮታ፣የተሰጠ፣
- አንድ፣ አሥመራ፣ደርሶ፣መልሰ፣ በኢትዮጵያ፣ኦርባይንስ፣ፕሮታ፣ የተሰጠ፣
- አንድ፣ ፊሊፕስ፣ ትራንስፎር፣ ራዲዮ፣ በፊልፕስ፣ ፕሮታ፣ የተሰጠ፣
- አንድ፣ የሸክላማዘፊኛ፣ (ሪከርደ፣ፕላይር)፣ በሽፒ፣ ፕሮታ፣ የተሰጠ፣
- አንድ፣ ግፋንደግ፣ ራዲዮ፣በግፋንደግ፣ ራዲዮና፣ ቱሲኪ፣ፕዥ፣ ፕሮታ፣የተሰጠ፣
- 10 ሽልማተኛ፣ አራት፣ ሙሉ፣ የኢትዮጵያ፣ እስታምፖ፣ የመጀመርያው ፣
- ሙሉ፣ እስታምፕ፣ የ1894፣ የሁለተኛው ፣ የ1929፣ የዘውድ፣ በግል ፣
- እስታምፕ፣ የ1930፣ የኤራትሪያ፣ ፊዴራሽን፣ የ1952፣ 9 ም ፣ ናቸው ።
- 4 ሽልማተኛ፣ መተ፣ ልዩ፣ ልዩ፣ የሆኑ፣ የኢትዮጵያ፣ እስታምፖ፣
- 20 ሽልማተኛ፣ ከአርባ እስከ፣ አምሳ፣ ልዩ፣ ልዩ፣ የሆኑ፣ የኢትዮጵያ፣ እስታምፖ፣

- 1 Peugeot No. "404" (by courtesy of Paul Ries)
- 2 Round-Tr. to Jibouti 1st cl. by train (by courtesy of CFE)
- 1 Round Trip to Asmara by EAL (by court. of Eth. Airlines)
- 1 Philips trans. Radio (by courtesy of Philips (Eth.) S.A.)
- 1 Mirarstar Record Player (by courtesy of VAGHI)
- 1 Grundig Radio (by courtesy of Grundig Radio & TV.)
- 10 prizes: Four complete sets of Ethiopian stamps; First set 1894, Air Mail 1929, Coronation stamps 1930, Eritrea Fed. 1952.
- 4 prizes: Collections of Ethiopian stamps, 100 different,
- 20 prizes: Collections of Ethiopian stamps, 40-50 different,



3 9088 00059 6122

WANT LISTS.

Holding one of the **FINEST** and **LARGEST** **STOCKS IN THE WORLD**, we are able to make a speciality of filling **WANT LISTS** promptly and carefully.

If desired, we send out on approval fine selections
ARRANGED IN COUNTRIES.

Paul Kohl, limited, Chemnitz, Saxony.

MANCO-LISTES.

NOTRE STOCK DE TIMBRES POSTE ÉTANT UN DES PLUS GRANDS DU MONDE, nous prions Messieurs les Collectionneurs de nous transmettre leurs MANCO-LISTES, dont nous soignerons promptement et au mieux l'exécution.

Sur demande nous faisons aussi des envois de cartes de timbres
CLASSES PAR PAYS, seuls ou unis.

Paul Kohl, G. m. b. H., Chemnitz, Saxe.